

168. Generalversammlung 2012 der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Datum	Donnerstag, 12. Januar 2012	
Zeit	18:30 Uhr (Beginn)	
Ort	Theater Casino Zug, 6300 Zug	
Vorstand	Oberstlt Daniel Gruber Hptm Adrian Moos Oberstlt i Gst Daniel Ambühl Maj Danilo Schwerzmann Maj Markus Ming Maj Cédric Ruckli Hptm Ivo Flüeler Hptm Beat Speck Hptm Fernando Binder	
		entschuldigt
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzähler3. Protokoll der Generalversammlung vom 13. Januar 20114. Jahresbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 20115. Totenehrung6. Jahresrechnung des Vereinsjahres 20117. Entlastung des Vorstandes8. Statutenrevision9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Vereinsjahr 201210. Budget für das Vereinsjahr 201211. Tätigkeitsprogramm 201212. Wahlen13. Verschiedenes	

1. Begrüssung

Die Begrüssung fand durch den Präsidenten Oberstlt Daniel Gruber statt. Es ist erfreulich, dass über 160 Offiziere und Gäste den Weg ins Casino Zug gefunden haben. Die GV wird in Schweizerdeutsch abgehalten. Zum Start der GV wird die erste Strophe des Schweizerpsalms gesungen. Daniel Gruber begrüsst folgende Gäste aus der Politik: Statthalter Beat Villiger, Regierungsrat Heinz Tännler, Regierungsrat Stephan Schleiss, Regierungs- und Ständerat Joachim Eder, Brigadier und Regierungsrat ab 1.2.12 Urs Hürlimann, Nationalrat Bruno Pezzatti (kommt später), Präsident des Grossen Gemeinderates Jürg Messmer als höchster Stadtzuger. Aus dem Militär, befreundeter militärischer Vereine und Gönner: Divisionär Fritz Lier, Kdt Stv Heer (Referent), Divisionär Marco Cantieni, Kdt Ter Reg 3, Oberst i Gst Hans Schatzmann, Präsident SOG, Oberst Beat Baumann, neuer Präsident MHSZ, Oberst Peter Christen, Chef Kommandobereiche Zuger Polizei, Oberst Thomas Christen, Zentralpräsident SOLOG, Oberst Pirmin Frei, Kdt Ter Vrb Stab ZG, Oberst John Hüssy, Vizepräsident Morgarten-Schützenkommission, Oberstleutnant i Gst Thomas Armbruster, Chef Kriminalpolizei der Zuger Polizei, Maj Walter Duss, Präsident KOG Schwyz, Oberstleutnant Hugo Halter, Kdt Stv Zuger Polizei, Oberstleutnant Urs Marti, Kreiskommandant Zug, Oberstleutnant Christian Rohrbach, Präsident KOG Nidwalden, Oberstleutnant Roberto Zalunardo, ehemals Präsident, Hauptmann Martin Neese, ehemals Präsident, Hauptmann Josef Huwyler, Valiant Bank, Hauptmann d. R. Jürgen Schnabel, Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Hauptmann Florian Ulrich, Präsident OG Luzern, Hauptmann

Beat Zeugin, Präsident KOG Obwalden, Oberleutnant Stephan Villiger, AMAG Retail AG, Herr René Zaugg, Logotex AG, Oblt Thomas Frigo, Engel & Völkers Residential AG. Stellvertretend für alle Entschuldigten nennt der Präsident Kantonsratspräsidentin und höchste Zugerin Vreni Wicki.

Aus der Zuger Medienlandschaft haben wir leider nur Absagen erhalten.

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden frist- und formgerecht versandt, fristgerechte Änderungsanträge sind keine eingegangen. Das Protokoll führt Daniel Ambühl.

2. Wahl der Stimmzähler

Hptm Martin Neese und Br Urs Hürlimann werden einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 13. Januar 2011

Es hat niemand Bemerkungen zum Protokoll vom 13. Januar 2011. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2011

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt auf. Die Veranstaltungen konnten mit Ausnahme des Pistolenschiessens durchgeführt werden, wie sie an der letzten GV genehmigt wurden. Der Jahresbericht wird von der GV einstimmig genehmigt.

5. Totenehrung

Die GV gedenkt den Verstorbenen Mitgliedern vom letzten Jahr. Dem Vorstand bekannt ist Hptm Markus Kündig (1931-2011). Es folgt eine Schweigeminute.

6. Jahresrechnung des Vereinsjahres 2011

Fernando Binder trägt die Jahresrechnung 2011 vor. Die Jahresrechnung ist im Wesentlichen deshalb positiv, weil weniger Ausgaben durch die Vereinsaktivitäten entstanden sind und die Kosten für den Offizierslunch und weitere Anlässe durch Sponsoren abgedeckt werden konnten. Daraus resultiert ein Mehrertrag von CHF 7212.62. In diesem Jahr konnten die Mitgliederbeiträge grossmehrheitlich einkassiert werden. Seitens der Revisoren ist nichts hinzu zu fügen. Die korrekt geführte Jahresrechnung wird Fernando Binder, den Revisoren und im Besondern auch den Sponsoren verdankt. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und der Kassier verdankt.

7. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

8. Statutenrevision

Die Statutenrevision wird durch den Vizepräsidenten vorgetragen. Inhalt: Es geht im Wesentlichen darum, dass über Jahre nicht erreichbare oder nicht zahlende Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen werden können, auch wenn sie nicht erreichbar sind. Details sind den Statuten zu entnehmen. Der spontan von Martin Neese eingebrachte Antrag zur Streichung des Artikels 9f, Wahl des Präsidenten Generals-Guisan Stiftung betreffend, wurde auch noch in den Antrag aufgenommen. Die General-Guisan Stiftung wurde in einen Fonds überführt. Es gibt sie nicht mehr. Die Statutenrevision wird einstimmig genehmigt. Der Vorstand hat nachträglich aufgrund des Abstimmungsergebnisses weiter entschieden, auch den Art 14 Abs. 2 den Gegebenheiten anzupassen.

9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für das Vereinsjahr 2012

Der Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 80.00 wird einstimmig zugestimmt.

10. Budget für das Vereinsjahr 2012

Fernando Binder erläutert das Budget 2012. Wir haben auch in diesem Jahr einige Anlässe für unsere Mitglieder vorgesehen, das Tätigkeitsprogramm liegt diesem Jahresbericht bei. Aus Erfahrung der vergangenen Anlässe werden die Auslagen für derartige Events tendenziell höher ausfallen. Die weiteren Auslagen liegen mehr oder minder im Rahmen der Vorjahre. Dem tendenziellen Mitgliederschwund haben wir auf der Einnahmeseite Rechnung getragen, es ist jedoch schwierig abzuschätzen, wie hoch die Einnahmen effektiv ausfallen werden. Die Position „Entschädigung SAT“ ist ebenfalls schwierig abzuschätzen.

Die Rechnung 2012 wird mit den Einnahmen aus „Entschädigung SAT“ und dem Zustupf des Kantons Zug leicht negativ abschliessen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt und die Arbeit des Kassiers verdankt.

11. Tätigkeitsprogramm 2012

Daniel Gruber stellt das Tätigkeitsprogramm 2012 vor. Beibehalten wird der von verschiedener Seite gewünschte Zuger Offiziers Lunch, der auch im vergangenen Jahr sehr guten Anklang fand. Im April findet ein Anlass, vermutlich ein Vortrag, nach Ansage statt. Dann weiter den Besuch des Feldschiessens und des Pistolenschiessens im Steinhauser Wald, den 1. August Höck im Huwylerturm und im Oktober ein weiterer Vortrag nach Ansage. Der Präsident ermuntert die Mitglieder, aktiv an den Anlässen teilzunehmen. Zusätzlich nicht im Programm darf die OG Zug 5 Schützen an das Morgarten-Schiessen stellen. Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

12. Wahlen

Hptm Beat Speck, Mutationsführer aus dem Vorstand der OG Zug wird nach langjähriger Tätigkeit verdankt. Vielen Dank Beat für Deine vierjährige Tätigkeit.

Für ein weiteres Jahr stellen sich folgende Mitglieder zur Wiederwahl: Oberstlt Daniel Gruber (Präsident), Hptm Adrian Moos (Vizepräsident), Oberstlt i Gst Daniel Ambühl (Aktuar), Hptm Fernando Binder (Kassier), Maj Cédric Ruckli (Beisitzer), Maj Danilo Schwerzmann (Beisitzer), Maj Markus Ming (Beisitzer), Hptm Ivo Flüeler (Beisitzer).

Diese werden nach einstimmiger Abstimmung durch Applaus in Globo wieder gewählt.

Neu zur Verfügung stellt sich als Mutationsführer Oblt Michael Mosimann. Michael Mosimann wird einstimmig gewählt.

Die Rechnungsrevisoren (Oblt Daniel Schwerzmann, Major Martin Reist, Maj Patrick Hauser) werden einstimmig wiedergewählt.

13. Verschiedenes

Der Statthalter Beat Villiger und der Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft Oberst i Gst Hans Schatzmann halten ein kurzes Grusswort.

Referat des Stv Kdt des Heeres, Herr Divisionär Fritz Lier.

Nächste Generalversammlung am 10.01.2013 / 1830.

Der Präsident eröffnet den Apéro.

Ende der Generalversammlung: 20:05 Uhr.

OFFIZIERSGESELLSCHAFT DES KANTONS ZUG

Der Aktuar - Oberstlt i Gst Daniel Ambühl